

M E I N E R

N A T U R

W A G E N !

GEFÖRDERT VON

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

INVESTITIONSPAKT

Soziale
Integration
im Quartier



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

DIE RENATURIERUNG DES NEFFELBACHES –

für die Artenvielfalt und den Hochwasserschutz



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

im nächsten Jahr um diese Zeit wollen wir mitten in der Umsetzung eines der größten Umweltschutzprojekte unserer Gemeindegeschichte sein: der Renaturierung des Neffelbachs und der gleichzeitigen Anlage des Bachauerlebnis- und Begegnungsfeldes sowie dem Bau einer Oberflächenwasserbehandlungsanlage und von mehreren Regenrückhaltebecken.

Besonders wichtig war mir persönlich dabei, dass wir mit diesem Projekt neben der Natur auch den Menschen unmittelbaren Nutzen stiften.

Ein Großprojekt für Mensch und Natur? Das möchten wir Ihnen auf den nächsten Seiten mit dieser Sonderbeilage zu unserem Amtsblatt näher erläutern. Ich hoffe, damit Ihr Interesse zu finden und freue mich schon jetzt auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit Ihnen in unserer bald ganz neu gestalteten Neffelbachaue.

Ihr

Dr. Timo Czech
Bürgermeister

Der heutige Neffelbachverlauf ist im Bereich der Innerortslage in unserem Hauptort Nörvenich sehr gerade. Dies bringt eine hohe Fließgeschwindigkeit mit sich, die über die Jahre dazu geführt hat, dass sich das Wasser tief in die Landschaft eingeschnitten hat und am Ufer hohe und teilweise steile Böschungen entstanden sind. Die steilen Böschungen halten Menschen und Tiere vom Gewässer fern – ein Erleben des Gewässers kann nicht stattfinden. Die hohe Fließgeschwindigkeit ist zudem für viele Gewässerbewohner schädlich. Diese können sich schlichtweg gegen die Strömung nicht halten und werden weggespült.

Durch das geplante „in Schleifen Legen“ des Bachverlaufs, wird die Fließgeschwindigkeit deutlich verlangsamt. In den „Kurven“ entstehen sowohl ganz ruhige Bereiche fast ohne Strömung, wie auch Verwirbelungen mit denen Sauerstoff ins Gewässer kommt. Durch diese Maßnahmen steigt die Artenvielfalt und damit der ökologische Wert des Gewässers dramatisch an – dies ist durch ähnliche Maßnahmen an anderen Orten (etwa an der Erft) erwiesen.



Durch die Anlage kleinerer, flacher Auenbereiche, wird das Gewässer für die Menschen erlebbar. Man kann dem Wasser künftig nahe kommen und Wasserlebewesen beobachten. Landtiere können den Neffelbach dann gut als Tränke nutzen.

Im Hochwasserfall steht in dem durch die Kurven stark verbreiterten Bachbett erheblich mehr Raum zur Verfügung, in welchem sich das Wasser ausbreiten kann. Somit ist die Renaturierung auch ein effektiver Hochwasserschutz.





Regenrückhaltung, Oberflächenwasserbehandlungsanlage & Hundewiese

Regenrückhaltebecken sieht man vielerorts. Da es sich zumeist um großflächige und eingezäunte „Löcher“ handelt, fällt es oft schwer, diesen etwas Schönes abzugewinnen. Wozu das also? Das Oberflächenwasser (vornehmlich Regenwasser) des Hauptortes wird bisher ungebremst in den Neffelbach eingeleitet. Aus ökologischer Sicht ist dies nicht gut, weil dabei erstens viel Schmutz (Reifen- und Bremsabrieb von den Straßen usw.) ins Gewässer gelangt und weil bei Starkregenereignissen auf einmal sehr viel Wasser gleichzeitig in den Neffelbach fließt. Die Wassermassen erhöhen die Fließgeschwindigkeit und der Wasserdruck reißt viele Wasserlebewesen mit sich und richtet damit Schäden an Flora und Fauna an.



Für die Zukunft ist es daher nicht länger zulässig so zu verfahren und daher rechtlich verpflichtend, durch Regenrückhaltebecken die Wassermengen zwischenzupuffern und langsam und kontrolliert an den Neffelbach abzugeben.

Die Reinigung des Wassers wird durch eine ebenfalls aus Rechtspflicht heraus zu errichtende „Oberflächenwasserbehandlungsanlage“ geschehen, welche wir unterirdisch bauen werden, um das Landschaftsbild nicht negativ zu beeinflussen.

Welche Rolle spielt denn dabei nun die Hundewiese?



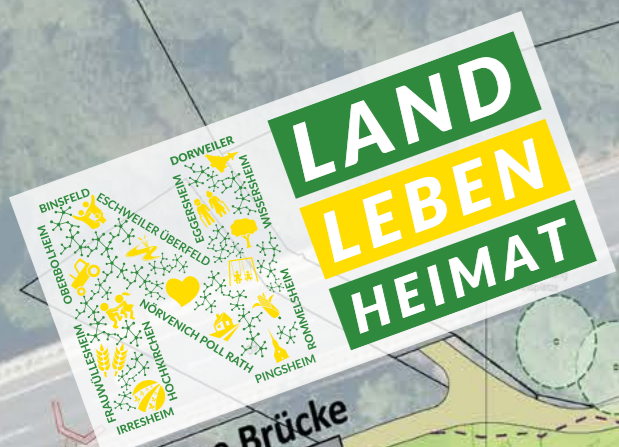
Hundehalter tragen uns ganz regelmäßig den Wunsch nach einer umzäunten Hundewiese an, auf welcher die Hunde ohne Leine frei laufen dürfen.

Gerne möchten wir diesem Anliegen entsprechen und prüfen daher, ob es möglich ist, die großen und eingezäunten Flächen der Regenrückhaltung als Hundewiese nutzen zu können. Hier gilt es noch Lösungen für die von Genehmigungsbehörden erhobenen Sicherheitsbedenken zu erarbeiten, damit eine gefahrlose Nutzung möglich ist. Auch wenn dies zum Zeitpunkt der Drucklegung noch offen war, so versichern wir Sie des starken Bemühens, auch für diese Herausforderung eine gute Lösung zu finden.

Neue Wegeverbindungen um Mensch und Natur zu verbinden

Das alte, gerade Neffelbachbett, wird teilverfüllt. Da in der Böschung des heutigen Neffelbaches Bäume stehen, kann eine Verfüllung nur bis zum Übergang von Wurzeln zum Stamm erfolgen, sonst nehmen die Bäume Schaden. Zwischen dem teilverfüllten alten Bachbett und dem neuen Neffelbachlauf, wird ein Fußweg komplett neu angelegt, welcher teilweise zwischen den Bäumen und durch das alte Bachbett verlaufen wird und damit wirklich mitten in der Natur liegt.

Wir werden bei allen Maßnahmen darauf achten, dass möglichst der gesamte vorhandene Baumbestand erhalten bleibt und selbstverständlich wird es zusätzlich Neuanpflanzungen geben. Entlang des neu angelegten Spazierweges wird es einige kleinere Ausbuchtungen geben, in welchen Fitnessgeräte für Erwachsene und Spielgeräte für Kinder aufgestellt werden. Damit ist allen Generationen etwas geboten und es steht einem abwechslungsreichen und wenn gewünscht auch sportlich geprägten Familienspaziergang nichts mehr im Wege.



L 495

Jugendtreff

Bachauerlebnisfeld

Wellenrutsche 10

Naturtribüne

neue Grillhütte

Festwiese

Renaturierung Neffelbach

Leinwand (mobil)

11 Kletterleuchtturm

Renaturierung Neffelbach

Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus

Kreisverkehr

8

7

6

5

4

3

2

1

neues Regenrückhaltebecken

Laufbahn mit Weitsprung

Sporthalle

Seniorenquartier

In den Benden

2. Abschnitt Renaturierung

Netto

Grundschule (Anbau geplant)

Umgestaltung Marktplatz

Schloss Nörvenich

Umgestaltung Burgstraße



Ansicht des Gemeinschafts- und Feuerwehrhauses

Kastanienweg



Ökologische Aufwertung
der Aue (über 40.000 qm)



UMGESTALTUNG DES NEFFELBACHES UND DER BACHAUE

Bewegungs- und Begegnungsräume in Nörvenich

Erwachsene & Jugendliche



Crosstrainer



Parallelbalken



Bauchtrainer

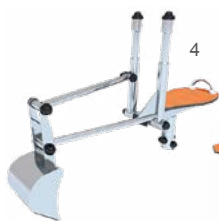


Stufenreck

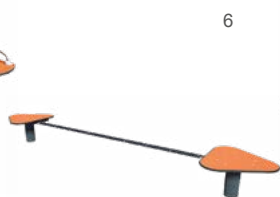
Kinder



Federspielgerät



Bagger



Slackline



Hip-Hop



Leuchtturm



Wellenrutsche

Aufenthaltsqualität



Jugendtreff



6 Sitzbänke



Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus

In bester Absprache mit den Schützen und unserer Freiwilligen Feuerwehr, wird im vorderen Teil der Schützenwiese (angrenzend an die Burgstraße) der Neubau eines Gemeinschafts- und Feuerwehrhauses erstellt. Damit trägt die Gemeinde dem Erneuerungs- und erhöhten Platzbedarf für das Gerätehaus der Löscheinheit Nörvenich Rechnung und schafft zugleich mit dem Gemeinschaftshausanteil des Gebäudes Räumlichkeiten für Veranstaltungen, die allen Vereinen im Gemeindegebiet zur Nutzung offen stehen werden. Die im hinteren Gebäudeteil gelegenen und vom Feuerwehrbereich abgetrennten sanitären Anlagen können zudem bei Veranstaltungen auf der Schützenwiese mit genutzt werden.



Wer bezahlt das eigentlich alles?

Die Antwort auf diese Frage ist sehr komplex, weil die unterschiedlichen Projekte unterschiedliche Kostenträger haben. Dennoch wollen wir dies gerne transparent erläutern:

Renaturierung Neffelbach: Die Kosten hierfür trägt der für die Gewässerunterhaltung zuständige Erftverband, der dafür wiederum einen Förderantrag an das Land NRW gerichtet hat, das solche Maßnahmen mit bis zu 80% aus dem Programm „Lebendige Gewässer“ fördert.

Bachauerlebnis- und Begegnungsfeld: 90% der Kosten werden aus dem Bundesförderprogramm „IPSIQ“ getragen, 10% Eigenanteil leistet die Gemeinde.

Gemeinschafts- und Feuerwehrhaus: Rund 1/3 der Kosten sind aus Mitteln der Städtebauförderung von Bund und Land förderfähig, zudem ist der Antrag auf einen Zuschuss aus dem Landesförderprogramm Dorferneuerung (Sonderaufruf Feuerwehrhäuser) in Bearbeitung. Etwa die Hälfte der Kosten muss die Gemeinde als Träger der Feuerwehr selbst bezahlen – erhält dafür jedoch jährlich eine sog. „Feuerschutzpauschale“ des Landes, welche zweckgebunden ist und für größere Investitionen über Jahre angespart werden kann.

Regenrückhaltebecken und Oberflächenwasserbehandlungsanlage: Diese Bauten müssen aufgrund rechtlicher Verpflichtung errichtet werden und die Kosten dafür fallen in den gebührenfinanzierten Bereich der Abwasserbeseitigung.

Eventwiese bietet Raum für Sommernachtskino und Public Viewing

Wie können wir die Neffelbachaue stärker in unser Leben einbinden um dort Gemeinschaft und Natur zu genießen? Dieser Fragestellung verpflichtet, wollen wir über das mit der (in schlechtem Zustand befindlichen) Grillhütte hinaus, neue Möglichkeiten eröffnen. Die alte Grillhütte wird entfernt und an nahegelegener Stelle in anderer Form neu gebaut.

Daneben modellieren wir die heute schon vorhandene Böschung zum Wald hin so, dass diese sowohl als eine Art Naturtribüne, wie auch als Sonnen- und Liegewiese genutzt werden kann. Gegenüberliegend, also in Richtung Neffelbach, sehen wir alle notwendigen Anschlüsse vor, um eine Mietleinwand für Events wie „Open-Air-Sommernachtskino“ oder „Public Viewing“ aufbauen zu können.



IMPRESSUM

Gemeinde Nörvenich • Der Bürgermeister
Bahnhofstraße 25 • 52388 Nörvenich

Weitere Informationen finden Sie auch online: www.norvenich.de